

der mechanischen Be- und Entladung. Hierbei ist jedoch auch von den Molkeereien für eine einwandfreie Rücklieferung der Magermilch Sorge zu tragen.

Die Steigerung der Marktproduktion bei Obst und Gemüse ermöglicht es, neben einer spürbaren Verbesserung der Versorgung mit frischem Obst und Gemüse auch die industrielle Verarbeitung dieser Produkte zu steigern. Die Lebensmittelindustrie hat die Aufgabe, die Produktion hochwertiger Obstkonserven von 1960 bis 1965 auf 107,1 Prozent und von Gemüsekonserven auf 114 Prozent zu steigern. Die Produktion von Feinfrostgemüse und -obst wird im gleichen Zeitraum auf rund 133 Prozent erhöht. Entsprechend den Wünschen der Bevölkerung nach einem besseren Angebot an alkoholfreien Getränken wird die Produktion von Fruchtsäften auf rund 149 Prozent und von Süßmost (Apfelmilch) auf 145 Prozent erhöht.

### Ausarbeitung der Perspektivpläne der Produktionsgenossenschaften, der Dörfer und landwirtschaftlichen Kreise

Der auf der heutigen Konferenz dargelegte Plan der Entwicklung der Landwirtschaft gibt die Richtlinie für die Ausarbeitung der Perspektivpläne der LPG, der Dörfer, Kreise und ganzer landwirtschaftlicher Gebiete. Die Kreisräte erhalten von der Staatlichen Plankommission den Entwurf der Kontrollziffern für den Siebenjahrplan. Davon ausgehend soll jetzt mit Hilfe aller in der Nationalen Front vereinigten Parteien und Massenorganisationen in allen Produktionsgenossenschaften, Dörfern, Kreisen und Gebieten die große Aussprache der Bauern und anderen Werktätigen über den Siebenjahrplan stattfinden. Die VI. LPG-Konferenz bildet sozusagen den Auftakt zur Ausarbeitung der detaillierten Pläne und zur großen Aussprache darüber in den Produktionsgenossenschaften und landwirtschaftlichen Gebieten.

Aus der neuen Lage, die sich entwickelt hat, erwachsen völlig neue Anforderungen an die Erarbeitung der sozialistischen Perspektive in den Dörfern und Kreisen. Ein großer Teil der Perspektivpläne, die man in der Vergangenheit ausgearbeitet hatte, wurde meist von der stürmischen Entwicklung der Genossenschaft und ihrer Produktion überholt. Die Hauptursache dafür war, daß in vielen Fällen durch Administration die schöpferische Mitarbeit der Werktätigen und damit die Ausnutzung aller Reserven in der Produktion verhindert wurde. In der Vergangenheit war es meist so, daß die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion der einzige Teil des Perspektivplanes war. Das heißt, die anderen Fragen des Lebens im Dorf wurden nicht bzw. sehr ungenügend beachtet.

Die Gestaltung des neuen Dorfes soll durch die schöpferische Arbeit der gesamten Dorfbevölkerung in der Nationalen Front erfolgen. Die Grundlage für die Ausarbeitung des Perspektivplanes müssen die Vorschläge der Bauern und Bäuerinnen, der Jugend und der gesamten Dorfbevölkerung bilden. Wenn man so an die Ausarbeitung der Perspektive herangeht, erfüllt sich unsere Losung „Plane mit — arbeite mit — regiere mit“ mit lebendigem Inhalt und findet die Demokratie ihren sichtbaren Ausdruck.

In Ehrenberg, Kreis Hainichen, hat die VdGB einen guten Beitrag bei der Aufstellung des Perspektivplanes geleistet. Der Ortsvorstand entsandte die aktivsten Mitglieder der VdGB zur Mitarbeit in die gebildeten drei Arbeitsgruppen, die, geleitet von der Gemeindevertretung, darangingen, den Perspektivplan aufzustellen. Die Kollegen der einen Gruppe beschäftigten sich